

Zeitschrift: Infokara : Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: 7 (2002)

Heft: 1

Artikel: "La Chrysalide" erweitert ihr Angebot

Autor: Wyss, Michel von

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«La Chrysalide», das Zentrum für Palliative Care in La Chaux-de-Fonds, bietet in der Region schon länger Dienstleistungen wie «à la carte»-Ausbildungen und ein Dokumentationszentrum an. Sie zeugt damit von ihrer Bereitschaft zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Nun geht sie einen wichtigen Schritt weiter und bietet neu die Kompetenzen und Dienste eines mobilen Teams in Palliative Care an.

Michel von Wyss

«La Chrysalide» erweitert ihr Angebot

Mobilität und Verfügbarkeit

Palliative Care soll nicht an einen bestimmten Ort gebunden sein (so notwendig ein solcher auch ist, um komplexen Situationen gerecht zu werden). Die Aufgaben von «La Chrysalide» sind auch nicht auf die Grenzen des Kantons Neuenburg beschränkt. Deshalb erweitert «La Chrysalide» ihr Wirkungsfeld und bietet neu spezialisierte Konsultationen für pflegerische und medizinische Grundversorger an. Dabei geht es insbesondere um

- die Evaluation und Linderung von schwer kontrollierbaren Symptomen, die die Lebensqualität der Patienten wesentlich einschränken,
- die Unterstützung von Teams oder von Angehörigen, die mit komplexen Situationen konfrontiert sind,
- Hilfestellung bei schwierigen ethischen Entscheidungen.

Ausserkantonale kann das mobile Team (unter Bedingungen, die noch zu definieren bleiben) auch auf Anfragen aus dem Kanton Jura oder dem Berner Jura antworten. Dem mobilen Team gehören hauptsächlich Dr. Grégoire Germaud, der verantwortliche Arzt von «La Chrysalide» und Frau Jacqueline Pécaut, die Leiterin des Pflegedienstes, an. Weitere Spezialisten (Psychologe, Sozialarbeiter, Seelsorger...) können, wo dies nötig ist, zugezogen werden.

Übersetzung: Claude Fuchs

Konsultation und Beratung

Das mobile Team pflegt und behandelt nicht selber. Es wird ausschliesslich auf Antrag und mit dem Einverständnis der zuständigen Grundversorger vor Ort tätig. Es begibt sich in Spitäler, in Krankenhäuser, aber auch zu Personen, die zu Hause gepflegt werden. Es sucht über feste Kontaktpersonen stabile Beziehungen zu den Pflegeinstitutionen aufzubauen.

Beschränkte Rechnungstellung

Die Interventionen des mobilen Teams sind Teil des «service public» von «La Chrysalide». Deshalb werden nur die spezialärztlichen Konsultationen in Rechnung gestellt. Dies gilt sowohl für ambulante Patienten, wie auch für Institutionen (Spitäler, Heime, usw.) Das mobile Palliative Care Team kann über die Telefonnummer 032 / 913.35.23 erreicht werden.

«La Chrysalide» in Kürze»

- La Chrysalide wurde 1998 vom Kanton Neuenburg gegründet, um sein Gesundheitswesen mit einem *Kompetenzzentrum für Palliative Care* zu ergänzen. «La Chrysalide» ist eine Stiftung.
- Ihre *Aufgaben* sind die Behandlung und Pflege, sowie die Ausbildung in Palliative Care. Sie soll in diesem Bereich Ansprechpartnerin für Patienten, Fachleute und Institutionen des Gesundheitswesens sein und helfen, Kenntnisse in Palliative Care zu verbreiten.
- Das *Pflegezentrum* mit seinen 14 Betten hat den Status eines öffentlichen Spitals mit einer allgemeinen Abteilung (B-Betten). Es befindet sich in La Chaux-de-Fonds, rue de la Paix 99, in einem umgebauten und dazu eingerichteten ehemaligen Herrschaftshaus. Hier finden Patienten, die nicht mehr geheilt werden können am Ende ihres Lebens, einen Ort aktiver Pflege in einem Rahmen, der ihnen erlaubt, ihre Hospitalisierung «ein wenig wie zu Hause» zu erleben. Dabei haben Personen mit einer komplexen Situation Vorrang (schwer kontrollierbare Symptome, Vielzahl von Symptomen, schwierige psycho-soziale Situation). Die Dauer des Aufenthalts ist beschränkt: Falls sich der Gesundheitszustand stabilisiert, geht der

- Patient wieder nach Hause oder er wird in ein Pflegeheim aufgenommen.
- *Ausbildung*: Im Rahmen von Projekten zur Förderung von Palliative Care in Institutionen werden «à la carte»-Ausbildungen angeboten. Entsprechende Offerten können angefordert werden.
 - *Dokumentationszentrum*: Zu den Themen «Palliative Care», «Sterben» und «Trauer» können Bücher, Artikel und Zeitschriften an Personen ausgeliehen werden, die sich auf diesen Gebieten weiterbilden. Es besteht die Möglichkeit, sie über entsprechende Fachliteratur zu beraten oder ihre Projektarbeiten zu begleiten.
 - *Studien- und Praktikumsplätze*: Für Personen, die auf dem Gebiet von «Palliative Care» tätig werden möchten, stellen wir im Rahmen ihrer Aus- oder Weiterbildung jedes Jahr mehrere Dutzend Studien- oder Praktikumsplätze zur Verfügung.

Für das Leitungsteam von La Chrysalide:

Dr. Grégoire Gremaud, Verantwortlicher Arzt
Jacqueline Pécaut, Leiterin Pflegedienst
Michel von Wyss, Leiter Administration und Soziales

«Koordinaten»

«La Chrysalide», centre de soins palliatifs,
Rue de la Paix 99, 2300 La Chaux-de-Fonds
Telefon: 032 913 35 23
Fax 032 913 12 66
E-mail hospital.Chrysalide@ne.ch
Homepage www.ne.ch/chrysalide